

Schweizerisches Bundesblatt.

Jahrgang II. Band I.

Nro. 6.

Samstag, den 9. Februar 1850.

Man abonnirt ausschließlich beim nächstgelegenen Postamt. Preis für das Jahr 1850 im ganzen Umfange der Schweiz portofrei Frkn. 3. Inserate sind frankirt an die Expedition einzusenden. Gebühr 1 Bogen per Zeile oder deren Raum.

Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

(Vom 1. Februar 1850).

(Abhaltung der Instruktion und Wiederholungskurse für die Kavallerie).

Den 1. d. wurden für die Abhaltung der dießjährigen Rekruteninstruktionen der Kavallerie folgende Waffenplätze und Zeitpunkte bestimmt:

Vom 28. April bis 8. Juni:

Waffenplatz: Winterthur.

Anzahl der Remonte.	Anzahl der Rekruten.	Kantone.
—	26	Zürich,
—	8	Schaffhausen,
25	24	St. Gallen,
12	12	Thurgau,

Vom 4. Juli bis 24. August:

Waffenplatz: Narau.

Anzahl der Remonte.	Anzahl der Rekruten.	Kantone.
—	24	Luzern,
—	8	Solothurn,
8	8	Baselland,
—	12	Nargau.

Vom 28. April bis 8. Juni:

Waffenplatz: Bière.

Anzahl der Remonte.	Anzahl der Rekruten.	Kantone.
—	13	Freiburg,
—	25	Waadt,
—	9	Genf.

Vom 11. August bis 23. September:

Waffenplatz: Thun.

Anzahl der Remonte.	Anzahl der Rekruten.	Kantone.
25	45	Bern,
—	13	Freiburg.

Für Abhaltung der dießjährigen achttägigen Wiederholungskurse der Kavallerie sind sodann folgende Waffenplätze und Zeitpunkte bestimmt worden:

Vom 9. Juni bis 16. Juni:

Waffenplatz: Winterthur.

Zahl der Kompagnien.	Kantone.
2	Zürich.

Vom 16. Juni bis 22. Juni:

Waffenplatz: Winterthur.

Zahl der Kompagnien.	Kantone.
1	Zürich,
1	Luzern.

Vom 30. Juni bis 6. Juli:

Waffenplatz: Kreuzlingen.

Zahl der Kompagnien.	Kantone.
1	Schaffhausen,
1	Thurgau.

Vom 1. bis 8. September:

Waffenplatz: Solothurn.

Zahl der Kompagnien.	Kantone.
1	Solothurn,
1	Baselland.

Vom 22. bis 29. September:

Waffenplatz: St. Gallen.

Zahl der Kompagnien.	Kanton.
2	St. Gallen.

Vom 9. bis 16. Juni:

Waffenplatz: Bière.

Zahl der Kompagnien.	Kantone.
2	Waadt,
1	Genf.

Vom 16. bis 23. Juni:

Waffenplatz: Bière.

Zahl der Kompagnien.	Kanton.
2	Waadt.

Vom 30. Juni bis 7. Juli:

Waffenplatz: Freiburg.

Zahl der Kompagnien.	Kanton.
1½	Freiburg.

Vom 21. bis 29. September :

Waffenplatz : Thun.

Zahl der Kompagnien.	Kanton.
3	Bern.

Vom 29. September bis 6. Oktober :

Waffenplatz : Thun.

Zahl der Kompagnien.	Kanton.
2	Bern.

Hinsichtlich des Waffenplatzes Kreuzlingen wurde das Militärdepartement ermächtigt, je nach Umständen einen tauglichen Ort für Abhaltung dieses Wiederholungskurses innerhalb der Kantone Schaffhausen und Thurgau zu bestimmen.

Als Oberinstruktoren der Kavallerie wurden auf den Antrag des Militärdepartementes vom 1. dieß gewählt:

Herr Oberstlieutenant von Linden, in Bern,

„ eidg. Stabsmajor Ott, in Zürich.

Im Weitern wurde das Militärdepartement ermächtigt:

1) den Oberinstruktoren für einen jeden Rekrutenkurs einen Kavallerieoffizier aus dem eidg. Stab beizugeben mit der bisherigen Besoldung eines Instructors II. Klasse, sowie ferner auch für den Unterricht der Trompeter und den Fechtunterricht die nöthigen Anordnungen zu treffen;

2) für jeden Rekrutenkurs der Kavallerie aus den betreffenden Kantonen in angemessenem Verhältnisse die Cadres einer Kompagnie, und zwar für die volle Zeit von sechs Wochen, einzuberufen.

Die Remonten gleich Anfangs der Instruktion, auf die Dauer von zehn Tagen, einzuberufen.

(Entlassungen aus dem eidg. Stab.)

Laut dem Bericht des Militärdepartementes vom 1. d. sind im Laufe des Monats Januar folgende Begehren um Versetzung in Ruhestand und Entlassung aus verschiedenen Abtheilungen des eidg. Stabes eingetroffen:

A. Ruhestandsversetzung.

Herr eidg. Oberst Luvini-Perseghini, Jakob, v. Lauis.

B. Entlassungen.**a. Geniestab.**

Herr eidg. Oberstlieutenant Diezinger, Joh. Jakob, von Wädenschweil, Kts. Zürich.

b. Generalstab.

Herr eidg. Oberstlieutenant Jauch, Joh. Anton, von Bellenz.

„ „ Oberstlieutenant Brändlin, Albert, in Jona, Kts. St. Gallen.

„ „ Stabsoberlieutenant Großmann, Arnold, von Harburg, Kts. Aargau.

„ „ Stabshauptmann Batiaz, P. M. Ludw., von Genf.

„ „ Stabsmajor Herosee, Paul August, von Karau.

c. Justizstab.

Herr Bigius, Karl, eidg. Justizbeamter, mit Oberstlieutenantsrang, von Bern.

d. Oberkriegskommissariat.

Herr Keiser-Frauenstein, M. A. Fidel, Kriegskommissariatsbeamter mit Oberstlieutenantsrang, von Zug.

Herr Brunner, Franz, Kriegskommissariatsbeamter, mit Hauptmannsrang, von Solothurn.

Herr König, Rudolf, Kriegskommissariatsbeamter, mit Hauptmannsrang, von Bern.

Herr Boucherle, Joh. Albert, Kriegskommissariatsbeamter, mit Majorsrang, von Lausanne.

Herr Dachs, Friedrich, Kriegskommissariatsbeamter, mit Hauptmannsrang, von Bern.

Herr Moll, Joseph, Kriegskommissariatsbeamter, mit Unterlieutenantsrang, von Duliken, Kts. Solothurn,

e. Medizinalstab.

Herr Grismann, Adolf, eidg. Divisionsarzt, von Gontenschwyl, Kts. Aargau.

f. Stabssekretärs.

Herr Widmer, Konrad, eidg. Stabssekretär, von Hottingen, Kts. Zürich.

Auf den Antrag des Departementes wurde beschlossen:

- 1) dem Herrn eidg. Oberst Luvini-Perseghini ist die verlangte Ruhestandsversetzung gewohntermäßen zu bewilligen.
- 2) den vorgemeldeten Entlassungsbegehren ist in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entsprechen.



Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.02.1850
Date	
Data	
Seite	61-66
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 267

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.